Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 36

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und höre zu meiner Luft, Daß endlich man bem Rriege Gin Enbe zu machen gewußt.

Wir haben ftatt einen Rulturfampf Run wieder ben Ringliftab Und im Teffin herren Lachat Mit feiner Beschmichtigungegab'.

herr Lachat und Bischof Fiala, Die Brude bes Friedens, Surrah! Drum fei auch mit Guch ber Friebe, Dann ift ber Friede ja ba.



Ausgestellte Braparate. 🧇

- 1. Die Saare, in benen ber Bapft wegen ber ichweizerischen Bis= thumsfrage zu fragen beliebt.
- 2. Die Rafe, jene feine, mit ber Rugland bem Ribilismus nachfpurt.
- Das Dhr, auf bas Franfreich die Chinesen gehauen.
- Das Muge, bas bie Rabinette gubruden.
- Die Bunge, die fich um die "Times" brebend bewegt.
- Die Fauft, mit welcher ber Anarchismus ben Ländern broht.
- Der Urm, ber nach Bunfch ber Zentraliften die Kantonli um: faffen foll.
- Das Bein, "Egypten" genannt, an bem England und Franfreich zu nagen belieben.
- Der Fuß, auf bem bie beiben Länder beghalb mit einander fteben.
- Die Galle, die den Italienern megen ber Grengsperre und ber Cholera überläuft.
- Das herg, bas ber Diplomatie ftets falt bleibt und
- Den Ropf, den sie hie und ba unwiederbringlich verloren gu haben scheint.



Chneri. Bie gahts, wie gahts? Er giehmer neime nub jum Beste-neus. Rägel. Aebah! I cha bas chabers Schunge nub verträge, Chueri. Ja was! Es sell ja b'Lust reinige, so lang, bis sie wieder vum ene Brotfresser für die ungsündist erchlart wird. Also 's Conabeschieße lyt En in Beine?

lyt En in Beine?

Rägel. Nei au! Aber baß's ieh überall mand grad e so vil sy, wie i der Stadt und me si niene hi me flüchte cha. I han e Fründin im Altersasyl z'hottinge blucht am Mändig. Ja, do isch es dim Eid na grüsslicher guegange, als i der Stadt.

Chneri. Ihr chönned i halt nüb uf die höcheri Warte schwinge, sust wurdidr tigrose, worum d'hottinger nüd hinder de Auchere wänd zrugg blyde. Lueged, mit em Tramman sud's z'hat do und müend ieh z'hueb hösele; mit der Wasserrespiel au, sie sanged a Qualle suche, wosesene Stadt alli adgrade hät uf irem Gibiet, ieh sell wenigstes d'Juged zur glyche Ihr wie die städtlich dlöpse lehre. bie städistich clöpfe lehre. Rägel. Gidwägwerch! Sie hand ja doch spöter chlöpft; erft am

Namittag

Chueri. Macht nut, bim Chlopfe beißt's: Wer de leticht Chlapf git,

Chuert. Magt nur, oan Cycert ift be Meister. Magel. Er hand wieder en ebigs Muul. Hettid's nu de Lehrere g'solged, die hand nud vume Schieße wisse welle und am Morge Schuel gha. Chuert. Sie werded genneg gftraft iy dur de gräßlich Schülerslyß i dene Bormittagsstunde. Uebriges — handr scho ghört, daß en Lehrer 's gern gieht, wenn d'Schüler d'Chlapi ußert der Schuel seine lehred? Rügel. Gönd hei! Ihr hand allwag d'Chlapi i der Schuel nud fenne glehrt.



Magenleiden

(jeder Art), Bandwurm, Gicht und Rheumatismus, Salzfluss, Hämor-rhoiden, Harn- und Unterleibskrank-heiten, Rückenmarksleiden, Frauen-krankheiten, Bleichsucht u. s. w. behandelt mit bestem Erfolge, auch bericklich. brieflich

(N. 14) Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus.

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten

empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

Frau Wwe. Frey-Halder.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. Envoi du Prix-courant sur commande.

Central-Hôtel Zürich. angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an. thle d'hôte mit Wein à Fr. 3. ers im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2. Restauration stets E. Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. J. Dinner, Directeur-Gérant.

Wiskemann-Knecht

Sonnenquai - ZÜRICH - Sonnenqnai

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

versilberten Tischgeräthen und Bestecken. Spezialität

in Artikeln für Hôtels und Restaurants.

Für Solidität aller mit meinem Stempel versehenen Artikel leiste Garantie

Atelier für Versilberung und Vergoldung.

Aeltere, abgenützte Tischgeräthe und Bestecke werden sehr dauerhaft versilbert und wie neu hergestellt.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich die Wirthschaft zum "Blauen Eck" im Oberdorf von Herrn A. Egli übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, den Tit. Gästen mit guter Küche, vorzüglichem Wädensweiler Bier und realen Weinen coulant auf-

Es empfiehlt sich bestens

J. Riegger.